

# Lebensqualität aus Bürgersicht

Ergebnisse der 4. koordinierten  
Bürgerbefragung 2015:

Lebensqualität in deutschen Städten  
für Fürth

Zeitvergleich 2009 / 2012 / 2015

# Lebensqualität aus Bürgersicht

Ergebnisse der 4. koordinierten

Bürgerbefragung 2015:

Lebensqualität in deutschen Städten

für Fürth

Zeitvergleich 2009 / 2012 / 2015

## Impressum

Herausgeber:

Stadt Nürnberg

Amt für Stadtforschung und Statistik

für Nürnberg und Fürth

Unschlittplatz 7a

90403 Nürnberg

Telefon 0911 231-2843

Fax 0911 231-7460

E-Mail [statistikinfo@stadt.nuernberg.de](mailto:statistikinfo@stadt.nuernberg.de)

Internet [www.statistik.nuernberg.de](http://www.statistik.nuernberg.de)

Titelgestaltung: Stadtgrafik Nürnberg, Laura Keilwerth

**Erscheinungsdatum: Oktober 2016**

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

## Inhalt

|                                                          |    |
|----------------------------------------------------------|----|
| <b>Hintergrund und Zielsetzung der Studie</b> .....      | 4  |
| Studiendesign.....                                       | 4  |
| Auswahlverfahren.....                                    | 5  |
| Stichprobe .....                                         | 5  |
| Schwankungsbreiten - Konfidenzintervalle .....           | 6  |
| <br>                                                     |    |
| <b>Zeitvergleich für Fürth</b> .....                     | 7  |
| Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen I .....  | 7  |
| Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen II ..... | 8  |
| Zufriedenheit mit örtlichen Gegebenheiten.....           | 9  |
| Aspekte der Lebensqualität I.....                        | 10 |
| Aspekte der Lebensqualität II.....                       | 11 |
| Aspekte der Lebensqualität III.....                      | 12 |
| Aspekte der Lebensqualität IV .....                      | 13 |
| Persönliche Zufriedenheit.....                           | 14 |
| Die wichtigsten Themen .....                             | 15 |
| Finanzsituation in Privathaushalten.....                 | 16 |

## Hintergrund und Zielsetzung der Studie

- Gegenstand der Studie „4. Koordinierte Bürgerbefragung 2015: Lebensqualität in deutschen Städten“ ist die Wahrnehmung der Lebensqualität in 21 deutschen Städten durch deren Einwohner.
- Die Federführung der Studie liegt bei der Arbeitsgemeinschaft „Koordinierte Bürgerumfrage zur Lebensqualität“, einem Kooperationsprojekt der KOSIS-Gemeinschaft Urban Audit und dem Verband Deutscher Städtestatistiker (VDSt). Die Studie wurde durch die IFAK Institut GmbH & Co. KG, Taunusstein, durchgeführt.
- Die Befragung erfolgte in Anlehnung an die im ersten Halbjahr 2015 EU-weit durchgeführte „Urban Audit Studie“ (Flash-Eurobarometer „Urban Audit“).
- Die Ergebnisse der Untersuchung dienen der Feststellung der Lebensqualität in der jeweiligen Stadt wie auch einem Vergleich der Städte untereinander.
- Die Umfrage wurde bereits in den Jahren 2006, 2009 und 2012 durchgeführt. Da sich die Stadt Fürth ab 2009 an der koordinierten Bürgerumfrage zur Lebensqualität beteiligt hat, können die Ergebnisse aus identischen Fragen der Jahre 2009, 2012 und 2015 gegenübergestellt und Veränderungen aufgezeigt werden.

## Studiendesign

- **Erhebungsmethode**  
Die Studie wurde als telefonische Befragung per CATI (Computer Assisted Telephone Interview) durchgeführt.
- **Untersuchungsgebiete**  
Teilnehmende Städte:  
Augsburg, Braunschweig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Freiburg, Fürth, Karlsruhe, Kassel, Koblenz, Konstanz, Mannheim, Münster, Nürnberg, Oberhausen, Osnabrück, Saarbrücken, Stuttgart, Wolfsburg, Zwickau
- **Grundgesamtheit**  
Alle Deutsch sprechenden Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten mit Festnetzanschluss in den teilnehmenden Städten.
- **Erhebungszeitraum**  
12. August bis 01. Dezember 2015
- **Interviewereinsatz**  
Die Befragung wurde durch geschulte Interviewerinnen und Interviewer des IFAK Institutes durchgeführt. Der vorgegebene Fragebogen war in Hinblick auf Wortlaut und Reihenfolge der Fragen für alle Interviewer/-innen verbindlich.

## Auswahlverfahren

- Die Stichprobe wurde auf Basis des aktuellen ADM-Telefonstichprobensystems gebildet.
- Das ADM-Telefonstichprobensystem umfasst alle prinzipiell in Deutschland nutzbaren Telefonnummern, und erlaubt damit bevölkerungsrepräsentative Zufallsstichproben zu realisieren, das heißt, es haben auch nicht in den Verzeichnissen der Deutschen Telekom gelistete Anschlüsse eine Chance, in die Stichprobe zu gelangen.
- Nach bestimmten Prinzipien werden Festnetz-Rufnummern generiert, die alle möglichen theoretisch existierenden Nummern abbilden.
- Es handelt sich dabei um eine mehrstufige Zufallsauswahl:
- Zufällige Ziehung von Telefonnummern pro teilnehmender Stadt
- Zufällige Auswahl der Zielperson im Haushalt mittels Last-Birthday-Verfahren innerhalb der Zielgruppe 15 Jahre und älter

## Stichprobe

Die Nettostichprobe umfasst insgesamt n=13.921 Personen.

Diese verteilen sich auf die 21 teilnehmenden Städte wie folgt:

| Nr. | Stadt           | Stichprobengröße |                             |                 |               |
|-----|-----------------|------------------|-----------------------------|-----------------|---------------|
| 1   | Augsburg        | 500              | 11                          | Koblenz         | 802           |
| 2   | Braunschweig    | 803              | 12                          | Konstanz        | 500           |
| 3   | Darmstadt       | 501              | 13                          | Mannheim        | 800           |
| 4   | Dresden         | 500              | 14                          | Münster (neu)   | 1.002         |
| 5   | Düsseldorf      | 800              | 15                          | Nürnberg        | 800           |
| 6   | Frankfurt a.M.  | 501              | 16                          | Oberhausen      | 800           |
| 7   | Freiburg        | 502              | 17                          | Osnabrück (neu) | 500           |
| 8   | Fürth           | 505              | 18                          | Saarbrücken     | 803           |
| 9   | Karlsruhe (neu) | 1.002            | 19                          | Stuttgart       | 800           |
| 10  | Kassel          | 500              | 20                          | Wolfsburg       | 500           |
|     |                 |                  | 21                          | Zwickau         | 500           |
|     |                 |                  | <b>Interviews insgesamt</b> |                 | <b>13.921</b> |

## Schwankungsbreiten - Konfidenzintervalle

bei einer Vertrauenswahrscheinlichkeit von 95% in Abhängigkeit von der Stichprobengröße:

| ermittelter Prozentwert /<br>Untersuchungsergebnis | Stichprobengröße |      |      |
|----------------------------------------------------|------------------|------|------|
|                                                    | 500              | 800  | 1000 |
| 5%                                                 | 1,9%             | 1,5% | 1,4% |
| 10%                                                | 2,6%             | 2,1% | 1,9% |
| 15%                                                | 3,1%             | 2,5% | 2,2% |
| 20%                                                | 3,5%             | 2,8% | 2,5% |
| 25%                                                | 3,8%             | 3,0% | 2,7% |
| 30%                                                | 4,0%             | 3,2% | 2,8% |
| 35%                                                | 4,2%             | 3,3% | 3,0% |
| 40%                                                | 4,3%             | 3,4% | 3,0% |
| 45%                                                | 4,4%             | 3,4% | 3,1% |
| 50%                                                | 4,4%             | 3,5% | 3,1% |
| 55%                                                | 4,4%             | 3,4% | 3,1% |
| 60%                                                | 4,3%             | 3,4% | 3,0% |
| 65%                                                | 4,2%             | 3,3% | 3,0% |
| 70%                                                | 4,0%             | 3,2% | 2,8% |
| 75%                                                | 3,8%             | 3,0% | 2,7% |
| 80%                                                | 3,5%             | 2,8% | 2,5% |
| 85%                                                | 3,1%             | 2,5% | 2,2% |
| 90%                                                | 2,6%             | 2,1% | 1,9% |
| 95%                                                | 1,9%             | 1,5% | 1,4% |

### Lesebeispiel:

Bei einer Stichprobengröße von 500, wie der Stadt Fürth, beträgt das erhobene Ergebnis 60 %. Die Schwankungsbreite beträgt somit +/- 4,3 % um den Wert 60 %. Bei einem gemessenen Ergebnis von 60 % liegt der wahre Wert also mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % im Bereich zwischen 55,7 % und 64,3 %.

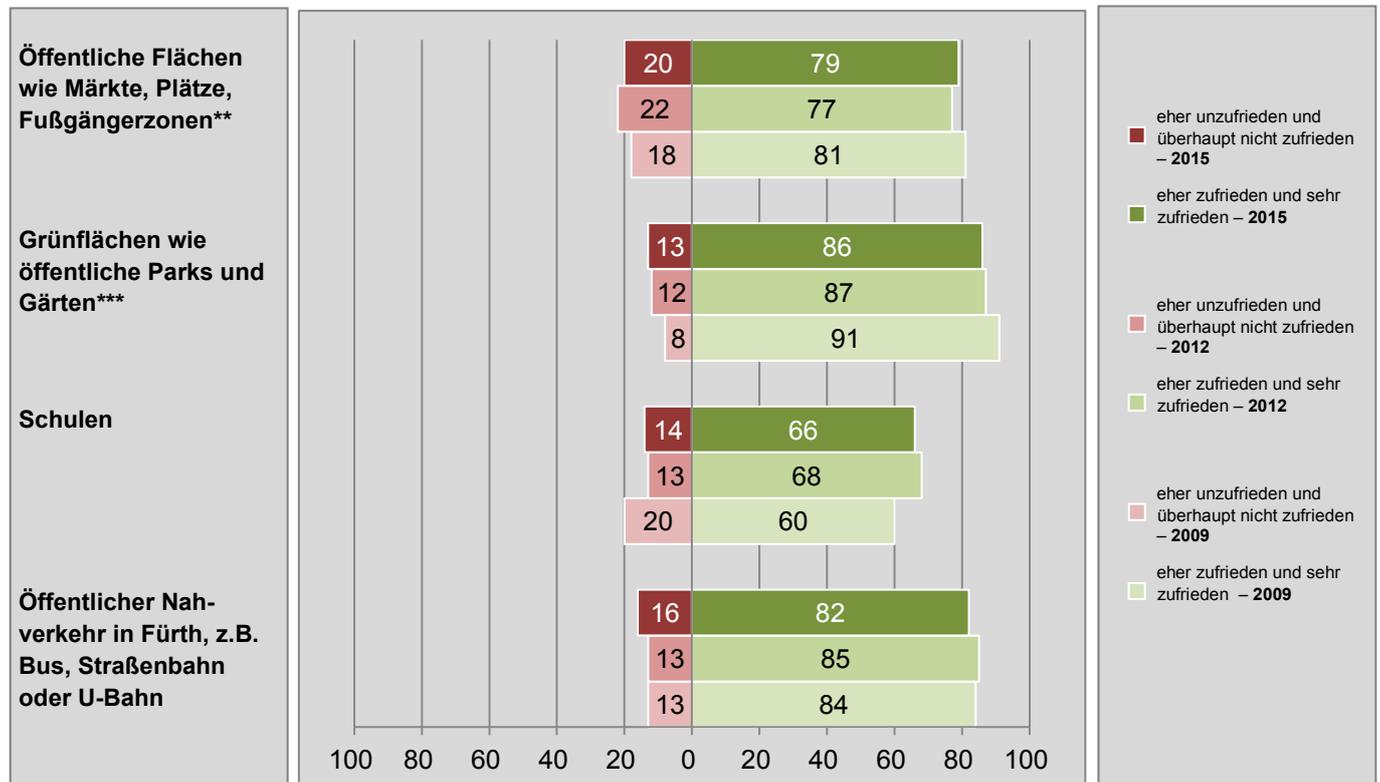
### Interpretation der Prozentwerte:

Die Schwankungsbreite ist auch bei den Vergleichswerten der Vorjahre zu berücksichtigen. Wurde z. B. im Jahr 2012 ein Prozentwert von 65 % ermittelt, so liegt bei der Fürther Stichprobengröße von 500 der wahre Wert im Bereich von 65 % +/- 4,2 %, also zwischen 60,8 % und 69,2 % (bei 95 % Vertrauensniveau). Im Bereich zwischen 60,8 % und 64,3 % überschneiden sich die Spannbreiten von gemessenen 60 % bzw. 65 %. Unter Berücksichtigung der Spannbreiten ist es somit nicht auszuschließen, dass bei ermittelten 60 % bzw. 65 % der wahre Wert in beiden Fällen z. B. bei 62 % liegt. In diesem Fall hätte tatsächlich keine Veränderung der Bürgermeinung stattgefunden. Daher kann man bei Prozentwerten, die sich nur um wenige Prozentpunkte unterscheiden, nicht sagen, ob tatsächlich eine Veränderung stattgefunden hat.

## Zeitvergleich für Fürth

### Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen I

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in Fürth sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind:\*



Basis: 2009: n=500, 2012: n=500, 2015: n=505 Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

- Die Zufriedenheit mit den öffentlichen Flächen befindet sich weiterhin auf einem hohen Niveau. 79 % der Fürtherinnen und Fürther sind 2015 damit zufrieden.
- Mit den Grünflächen sind die Befragten unverändert zu 86 % zufrieden
- Die Zufriedenheit mit den Schulen in Fürth liegt in 2015 bei 66 %. 20 % der Fürtherinnen und Fürther gaben auf diese Frage keine Antwort oder stimmten mit „weiß nicht“.
- Die Zufriedenheit mit dem öffentlichen Nahverkehr in Fürth liegt in 2015 nahezu gleichbleibend bei 82 %.

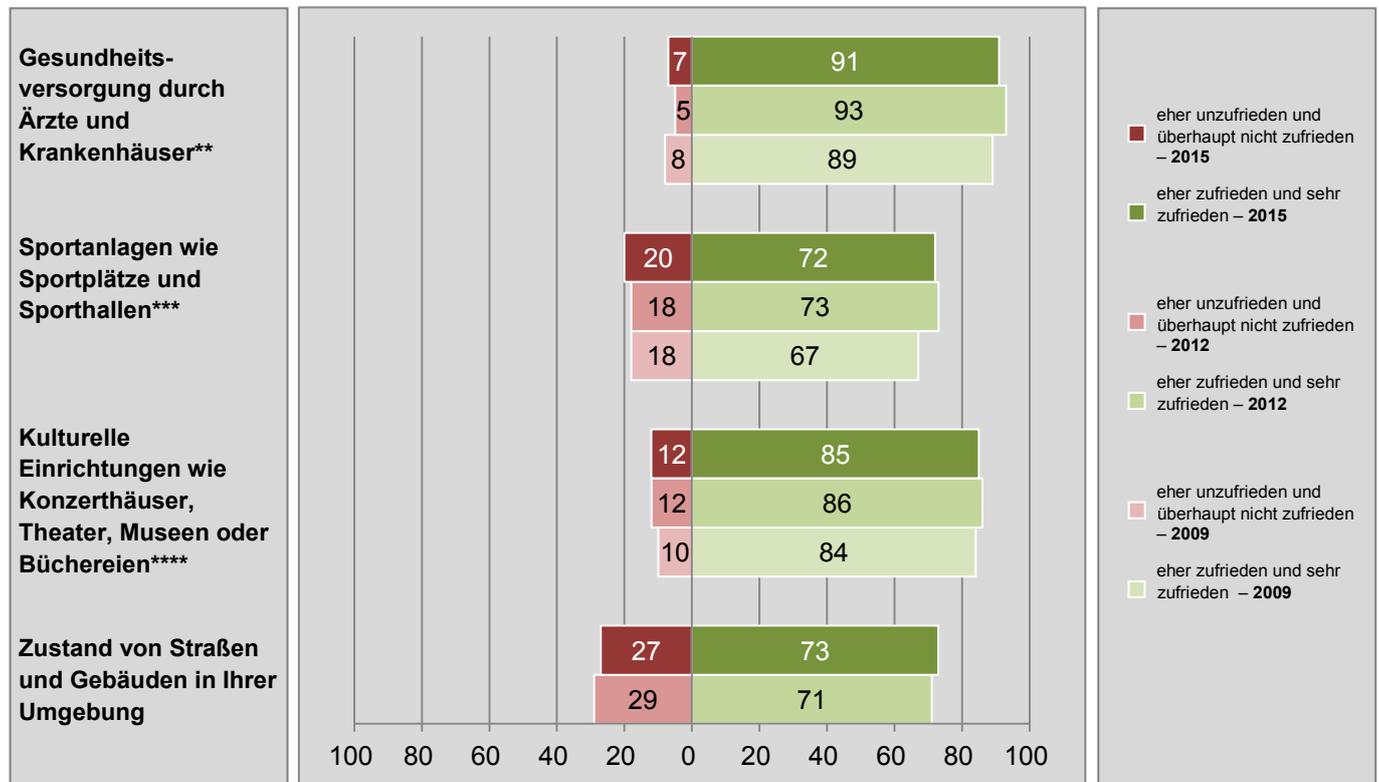
\*2012: Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden **Dingen** in Fürth sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind; 2009: Sagen Sie mir bitte, ob Sie **im Allgemeinen mit den folgenden Dienstleistungen** sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind:

\*\*2009: Öffentliche Flächen **in Fürth** wie Märkte, Plätze, Fußgängerzonen

\*\*\*2009: Grünflächen wie öffentliche Parks und Gärten **in Fürth**

## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen II

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in Fürth sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind:\*



Basis: 2009: n=500, 2012: n=500, 2015: n=505 Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

- 91 % der Bürgerinnen und Bürger in Fürth sind, wie auch in den vorherigen Erhebungen, mit der Gesundheitsversorgung eher zufrieden oder sehr zufrieden.
- Die Zufriedenheit mit den Sportanlagen in Fürth liegt auch 2015 wieder auf einem hohen Niveau (72 %), doch 20 % sind eher bzw. überhaupt nicht zufrieden.
- Mit den kulturellen Einrichtungen sind die Befragten zufrieden (85 %). Der Wert ist in den zurückliegenden Jahren konstant geblieben.
- Die Zufriedenheit mit dem Zustand der Straßen und Gebäude lag 2015 fast unverändert bei 73 %, mehr als ein Viertel der Befragten (27 %) äußert sich jedoch nicht zufrieden.

\*2012: Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden **Dingen** in Fürth sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind; 2009: Sagen Sie mir bitte, ob **Sie im Allgemeinen mit den folgenden Dienstleistungen** sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind:

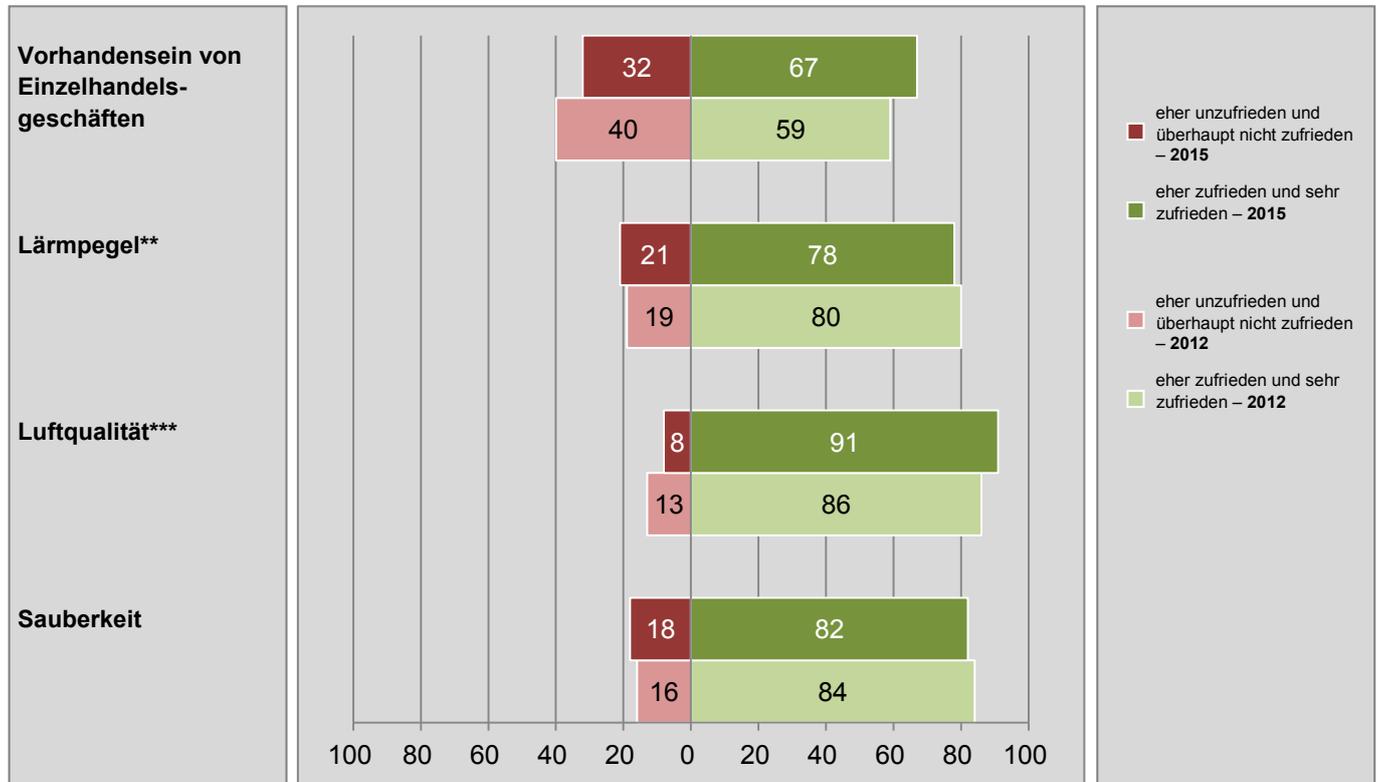
\*\*2009: Gesundheitsversorgung durch Ärzte und Krankenhäuser **in Fürth**

\*\*\*2012: Sportanlagen wie **Sportfelder** und Sporthallen; 2009: Sportanlagen **in Fürth** wie Sportfelder und Sporthallen

\*\*\*\*2009: Kulturelle Einrichtungen **in Nürnberg** wie Konzerthäuser, Theater, Museen oder Büchereien

## Zufriedenheit mit örtlichen Gegebenheiten

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in Fürth sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind:\*



Basis: 2012: n=500, 2015: n=505 Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

- Mit dem Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften sind nur 67 % der Fürtherinnen und Fürther zufrieden. Damit ist zwar eine Verbesserung gegenüber 2012 festzustellen, doch ein Drittel der Befragten ist ausdrücklich nicht zufrieden.
- Unverändert sind 78 % der Befragten mit dem Lärmpegel in Fürth zufrieden.
- Die Zufriedenheit mit der Luftqualität innerhalb der Stadt liegt 2015 bei hervorragenden 91 %.
- Die Sauberkeit in Fürth ist für 82 % der Bürgerinnen und Bürger zufriedenstellend und damit im Vergleich zu 2012 nahezu unverändert.

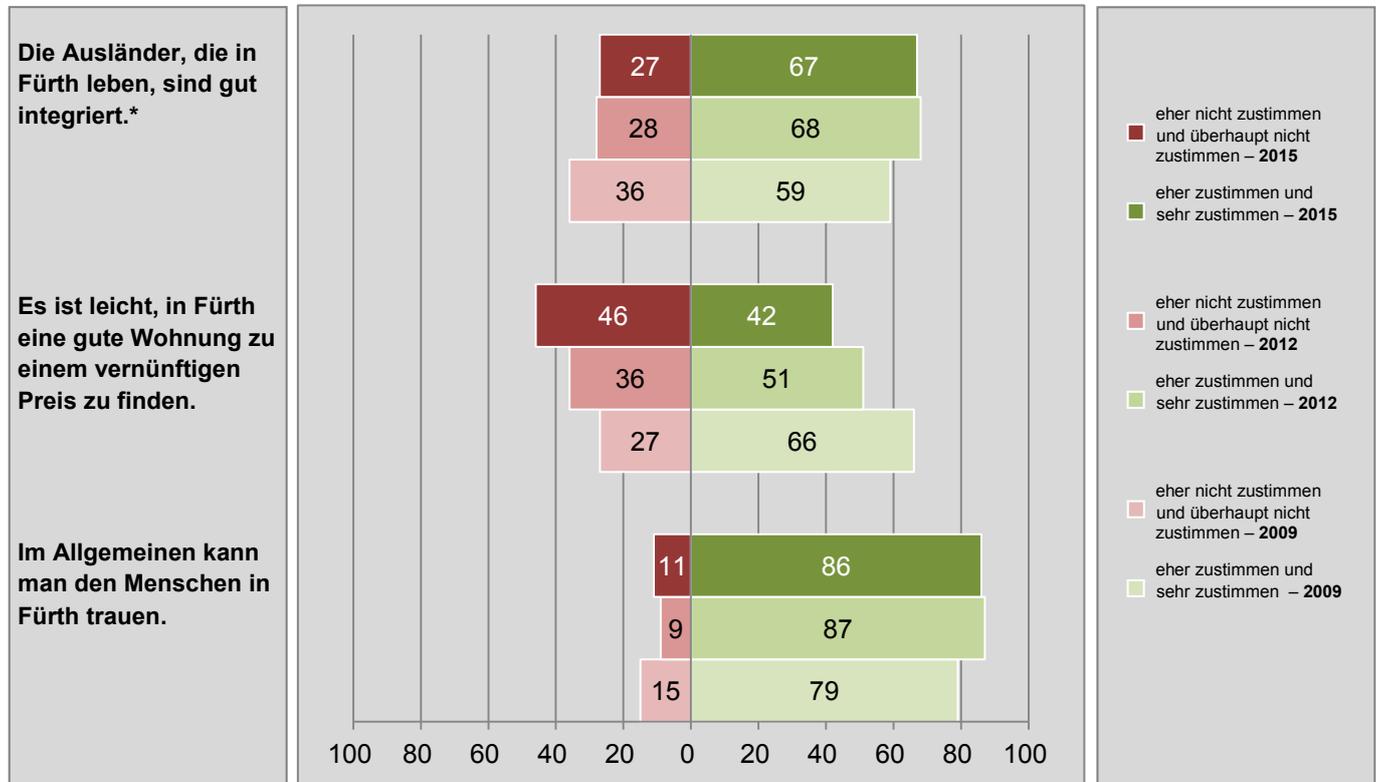
\*2012: Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden **Dingen** in Fürth sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind:

\*\*2012: **Dem** Lärmpegel

\*\*\*2012: **Der** Luftqualität

## Aspekte der Lebensqualität I

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.



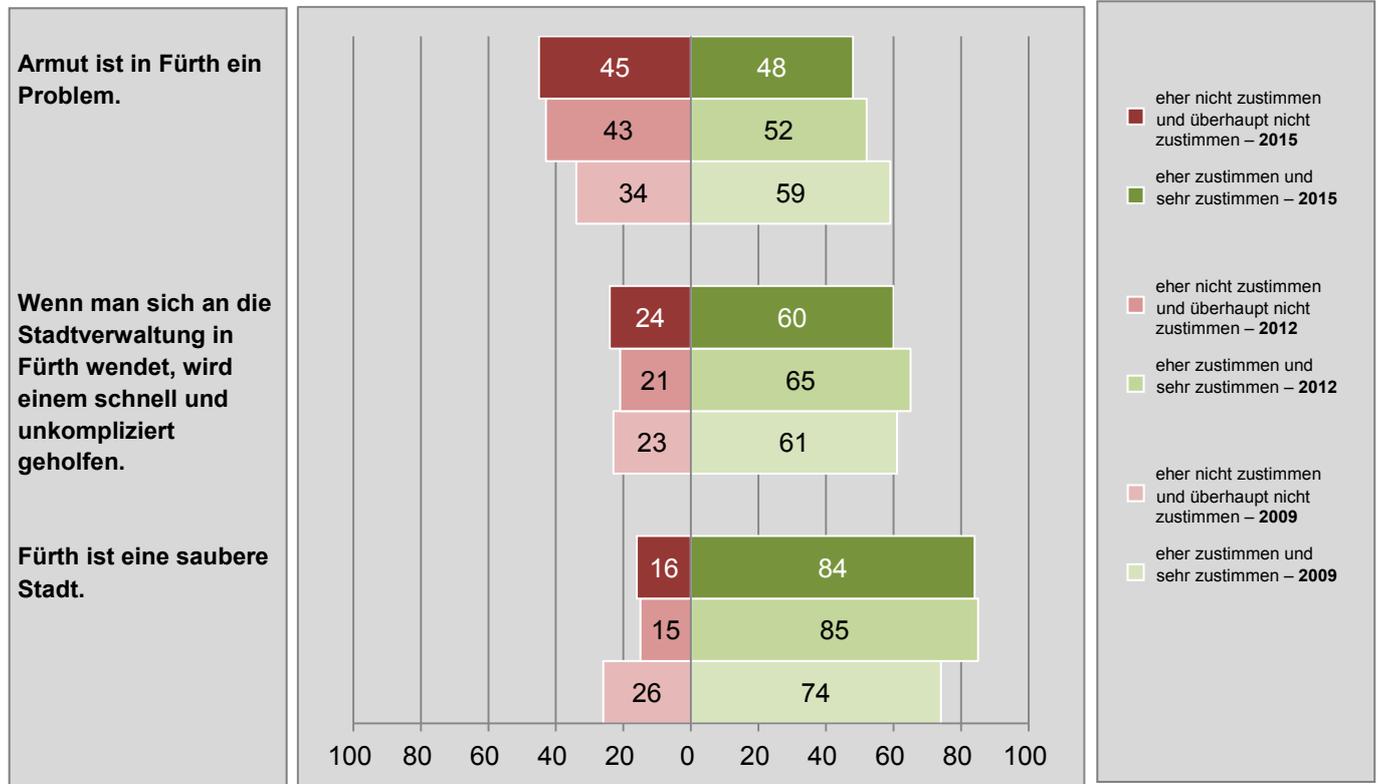
Basis: 2009: n=500, 2012: n=500, 2015: n=505 Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

- Der Aussage „Die Ausländer, die in Fürth leben, sind gut integriert“ stimmen, auf dem Niveau der Erhebungen von 2012, 67 % der Befragten zu. Gegenüber 2009 ist der Anteil zustimmender Antworten leicht angestiegen.
- Die Meinung zur Wohnsituation hat sich in Fürth verändert. 2009 und 2012 stimmen der Aussage „Es ist leicht, in Fürth eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden“ noch über die Hälfte der Befragten zu (2009: 66 %, 2012: 51 %). Im Jahr 2015 ist der Anteil der Bürgerinnen und Bürger, die der Aussage nicht zustimmen (46 %), erstmals höher als der Anteil der zustimmenden Befragten (42 %). 12 % der Fürtherinnen und Fürther konnten hierauf keine Antwort geben oder antworteten mit „weiß nicht“.
- Das Vertrauen unter den Fürtherinnen und Fürthern liegt wieder auf einem hohen Niveau. 86 % der Befragten stimmen 2015 der Aussage „Im Allgemeinen kann man den Menschen in Fürth trauen“ zu.

\*2009: Ausländer, die in Fürth leben, sind gut integriert

## Aspekte der Lebensqualität II

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

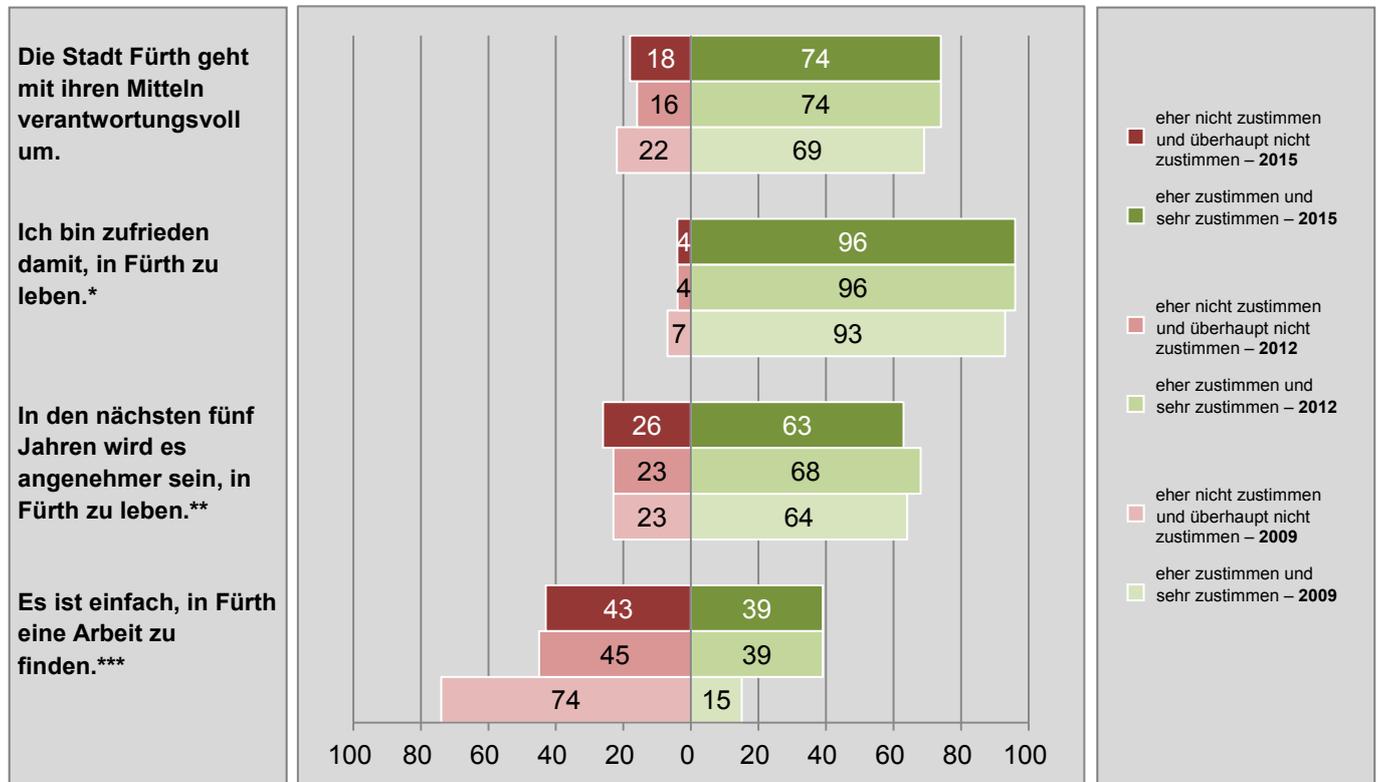


Basis: 2009: n=500, 2012: n=500, 2015: n=505 Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

- 2015 stimmt weniger als die Hälfte (48 %) der Aussage zu, dass Armut in Fürth ein Problem ist. Dabei lässt sich aus den vorherigen Erhebungen eine Tendenz ausmachen, dass das Problem Armut in der Stadt nach Einschätzung der Befragten geringer geworden ist.
- 60 % der Fürtherinnen und Fürther stimmen der Aussage „Wenn man sich an die Stadtverwaltung in Fürth wendet, wird einem schnell und unkompliziert geholfen“ zu. Dabei konnten 16 % der Befragten hierauf keine Antwort geben oder haben mit „weiß nicht“ geantwortet.
- „Fürth ist eine saubere Stadt“ finden 84 % der Bürgerinnen und Bürger und bestätigen damit das verbesserte Niveau der letzten Erhebung von 2012.

## Aspekte der Lebensqualität III

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.



Basis: 2009: n=500, 2012: n=500, 2015: n=505 Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

- Wie schon 2012 gaben 74 % der Befragten an, dass die Stadt Fürth verantwortungsvoll mit ihren Mitteln umgeht.
- Der Aussage „Ich bin zufrieden damit, in Fürth zu leben“ stimmen auch 2015 unverändert fast alle viele Fürtherinnen und Fürther zu – 96 %.
- 63 % der Befragten stimmen der Aussage „In den nächsten fünf Jahren wird es angenehmer sein, in Fürth zu leben“ auf gleichbleibendem Niveau zu.
- Dass es einfach ist, in Fürth eine Arbeit zu finden, meinte nur eine Minderheit von 39 % der Befragten in den Jahren 2015 und 2012. Allerdings zeigt sich, dass 18 % der Fürtherinnen und Fürther auf diese Frage gar nicht oder mit „weiß nicht“ geantwortet haben.

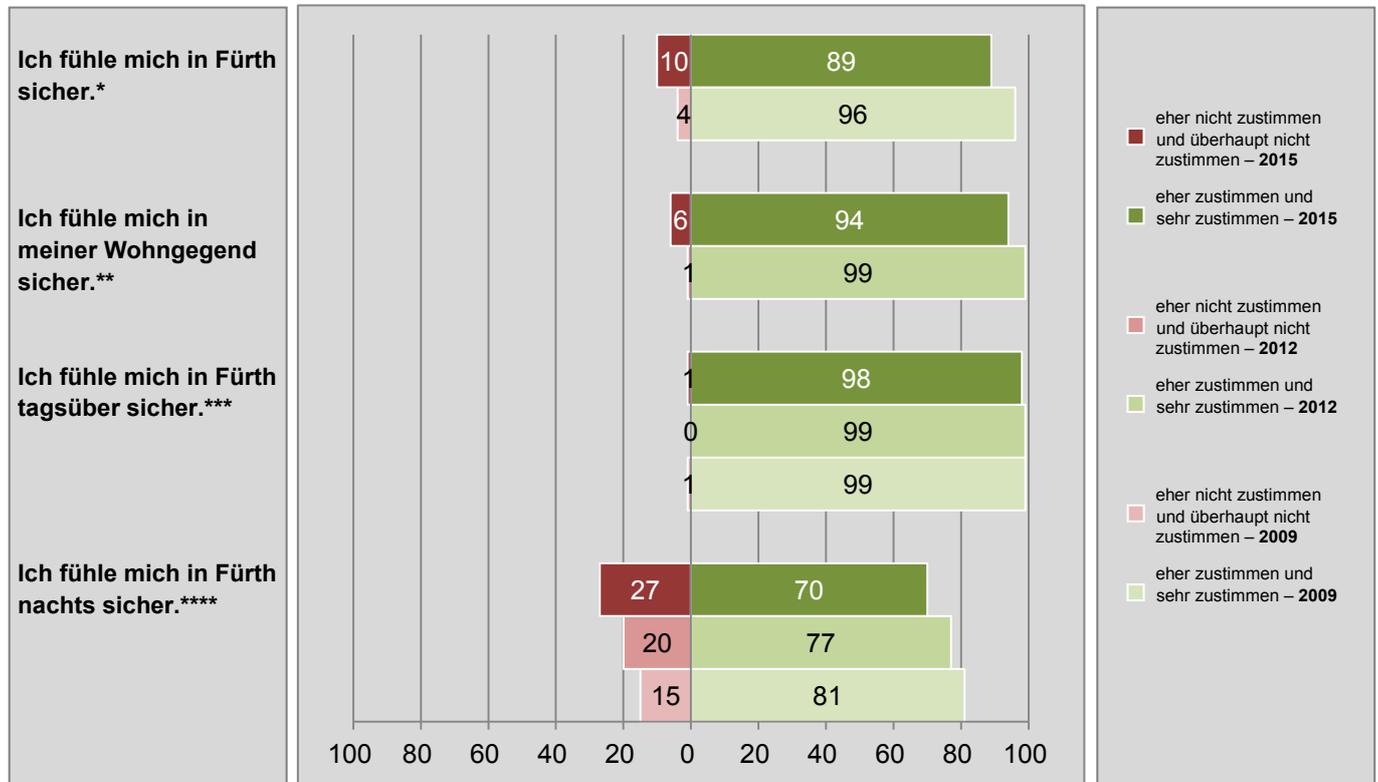
\*2009: **Sie sind** zufrieden, in Fürth zu **wohnen**.

\*\*2009: In den nächsten fünf Jahren wird es angenehmer sein, in Fürth zu **wohnen**.

\*\*\*2009: Es ist einfach, in Fürth eine **gute** Arbeit zu finden.

## Aspekte der Lebensqualität IV

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.



Basis: 2009: n=500, 2012: n=500, 2015: n=505 Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

- 89 % der Fürtherinnen und Fürther gaben 2015 ihre Zustimmung zu der Aussage „Ich fühle mich in Fürth sicher“. Im Vergleich zu 2012 ist somit ein leichter Rückgang des Sicherheitsgefühls festzustellen.
- In ihrer Wohngegend fühlen sich fast gleichbleibend viele (94 %) der Befragten sicher.
- Der Aussage „Ich fühle mich in Fürth tagsüber sicher“ stimmen unverändert nahezu alle (98 %) Bürgerinnen und Bürger zu.
- Weitaus weniger und zwar 70 % der Fürther Bewohnerinnen und Bewohner, fühlen sich nachts in Fürth sicher. Im Zeitverlauf der vorherigen Erhebungen wird die Tendenz zu einem abnehmenden Sicherheitsgefühl während der Nacht deutlich.

\*2012: **Sie fühlen sich** in Fürth sicher.

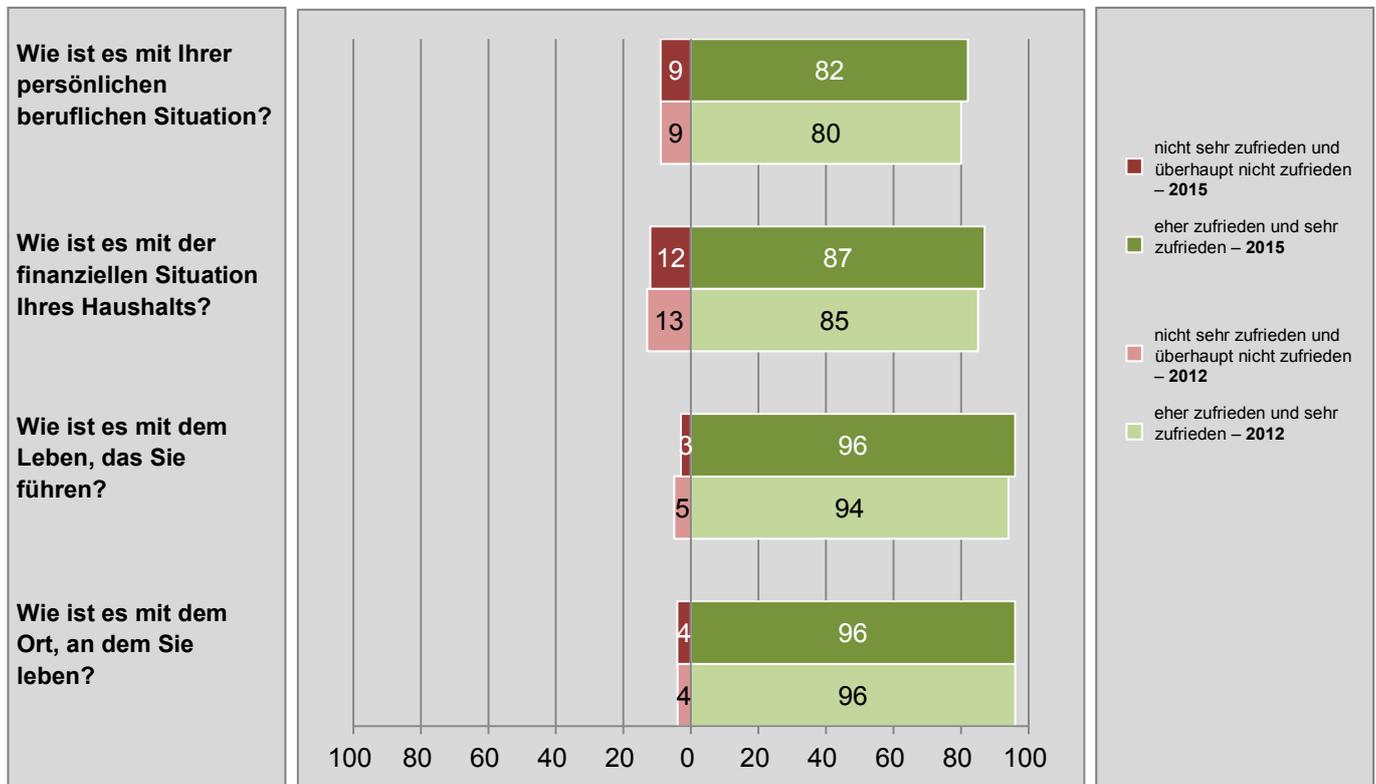
\*\*2012: **Sie fühlen sich** in **Ihrer** Wohngegend sicher.

\*\*\*2012: **Sie fühlen sich** in Fürth tagsüber sicher.

\*\*\*\*2012: **Sie fühlen sich** in Fürth nachts sicher.

## Persönliche Zufriedenheit

**Frage 3:** Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

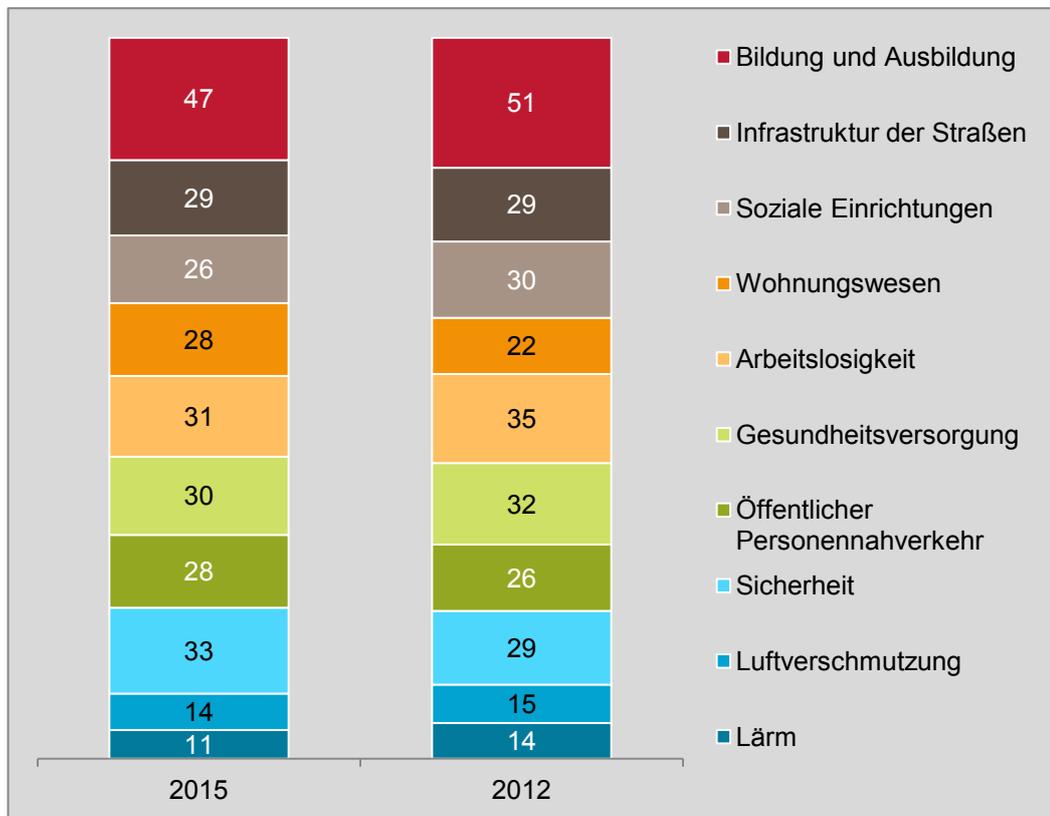


Basis: 2012: n=500, 2015: n=505 Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

- Mit ihrer persönlichen Situation sind die meisten Befragten zufrieden. 82 % der Fürtherinnen und Fürther stimmen der Aussage zu. Die Zufriedenheit bleibt damit unverändert zu 2012.
- 87 % der Befragten sind, wie auch 2012, mit der finanziellen Situation ihres Haushaltes zufrieden.
- Die Zufriedenheit mit dem Leben, das die Befragten führen, liegt auf einem gleichbleibend hohen Niveau bei 96 %.
- Mit dem Ort, an dem sie leben, sind die Fürtherinnen und Fürther 2015 wie auch 2012 zu 96 % zufrieden.

## Die wichtigsten Themen

**Frage 4:** Welche der folgenden Themen sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten für Ihre Stadt?

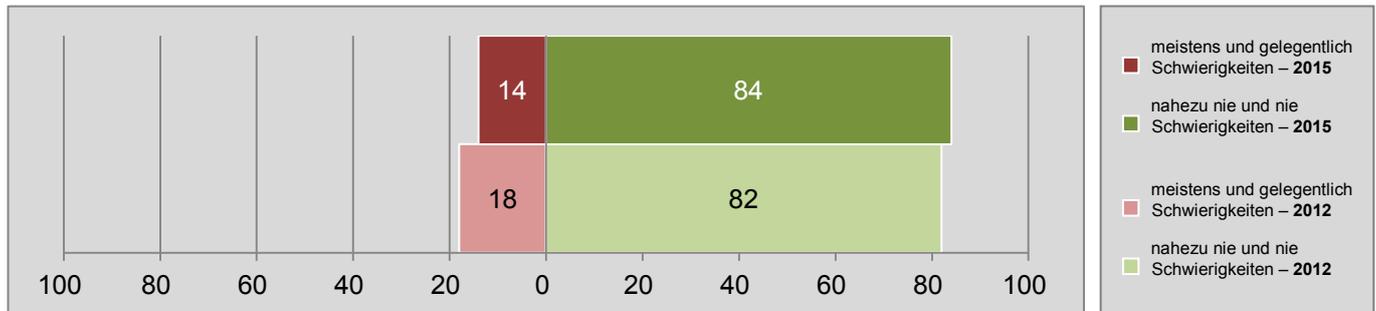


Basis: 2012: n=500, 2015: n=505 Angaben in Prozent; Mehrfachantworten möglich (bis zu 3)

- Für annähernd die Hälfte der Fürtherinnen und Fürther ist das Thema „Bildung und Ausbildung“ wichtig (47 %) und befindet sich wie auch im Jahr 2012 (51 %) auf einem hohen Niveau.
- Die Sicherheit liegt mit 33 % an zweiter Stelle, mit leicht ansteigender Tendenz im Vergleich zu 2012.
- Weitere wichtige Themen für die Stadt Fürth sind „Arbeitslosigkeit“ (31 %) „Gesundheitsversorgung“ (30 %), „Infrastruktur der Straßen“ (29 %), „Wohnungswesen“ (28 %) und „öffentlicher Personennahverkehr“ (28 %).

## Finanzsituation in Privathaushalten

**Frage D14:** Würden Sie sagen, Sie hatten während der letzten 12 Monate am Ende des Monats Schwierigkeiten beim Bezahlen Ihrer Rechnungen? Bitte sagen Sie mir, ob Sie meistens, gelegentlich, nahezu nie oder nie Schwierigkeiten beim Bezahlen Ihrer Rechnungen während der letzten 12 Monate hatten?



Basis: 2012: n=500, 2015: n=505 Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "keine Angabe"

- Der Vergleich zu 2012 zeigt, dass die Schwierigkeit beim Bezahlen von Rechnungen nur geringfügig abgenommen hat (2015: 14 %).